

Dr. iur. Ludwig Huberti's
„Moderne kaufmännische Bibliothek“

Ⓩ Soeben erschienen:

Der
kaufmännische Agent

Rechte und Pflichten
der kaufmännischen Agenten

Von
Landrichter **C. Methner.**

Geb. 2 M 75 Ⓢ ord. m. 25% u. 33 1/3% u. 7/6.



Dr. iur. Ludwig Huberti, Leipzig.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Ⓩ

Heute versandte ich nach den eingegangenen Bestellungen:

Heinze, Dr. H., Direktor, u. **Schröder, Dr. W.,** Professor am kgl. Gymnasium und an der Realschule zu Minden, **Aufgaben aus klassischen Dramen, Epen und Romanen. Erstes Bändchen: Aufgaben aus „Wilhelm Tell“**, zusammengestellt von Dr. Heinze. Dritte, durchgesehene Aufl. 8°. Kart. 1 M 40 Ⓢ.

— **Drittes Bändchen: Aufgaben aus „Wallenstein“**, zusammengestellt von Dr. Heinze. Dritte, durchgesehene Auflage. 8°.

Kart. 1 M 20 Ⓢ.

— **Fünfzehntes Bändchen: Aufgaben aus „Macbeth“ und „Hamlet“**, zusammengestellt von Dr. Heinze. 8°.

Kart. 80 Ⓢ.

Geck, Dr. F., zu Bad Deynhausen, **Aufgaben aus deutschen, epischen und lyrischen Gedichten. Viertes Bändchen: Aufgaben aus Ahlands Gedichten.** Erster Teil: Aufgaben für mittlere und obere Klassen. 8°.

Kart. 1 M 40 Ⓢ.

Freiexemplare 11/10 mit 33 1/3% Rabatt.

Die neu und in neuen Auflagen erscheinenden Bändchen meiner Aufgabensammlungen gebe ich nur noch kartonirt aus.

Mehrbedarf steht zur Verfügung, ebenso neue Verzeichnisse sämtlicher Aufgabensammlungen in beliebiger Anzahl. Ich bitte auf rotem Bettel zu verlangen.

Leipzig, den 1. November 1901.

Wilhelm Engelmann.

47. Jahrgang.

ARNOLD BERGSTRÄSSER



VERLAGSBUCHHANDLUNG

Soeben erschienen!

Volksschulhäuser

in

Oesterreich-Ungarn, Bosnien und der Hercegowina.

Von

Carl Hinträger,

Professor an der technischen Hochschule in Wien.

Mit 631 Abbildungen im Text.

„Fortschritte auf dem Gebiete der Architektur“. No. 12.

24 Bogen Lex.-Oktav. Geheftet Mk. 21.— ord., Mk. 15.75 netto.

Dieses Buch enthält eine umfassende Darstellung des österreichischen und ungarischen Volksschulwesens unter Anführung aller gesetzlichen Bestimmungen, Einrichtungen, Schul- und Unterrichtsordnungen.

Professor Hinträger hat selbst zahlreiche Volksschulhäuser in Oesterreich-Ungarn ausgeführt und bringt in seinem Werk Beispiele von Schulhäusern jeder Art und Grösse. Nicht nur die bauliche Anlage der Gebäude wird geschildert, sondern auch die Einrichtung, das Mobiliar und vieles, was über das rein Architektonische hinausgeht.

Die Bauformenlehre.

Von

Joseph Bühlmann,

Professor an der technischen Hochschule in München.

Mit 310 Abbildungen im Text.

„Handbuch der Architektur“. Erster Teil, 2. Band. Zweite Auflage.

17 1/4 Bogen Lex.-Oktav. Geheftet Mk. 16.— ord., Mk. 12.— netto.

In diesem Bande wird zunächst untersucht, wie die Bauformen in der zweckmässigen Gestaltung der Bauteile ihren Ursprung nehmen. Alsdann wird gezeigt, wie durch künstlerisches Empfinden die Zweckmässigkeitsform zur Kunstform wird. Es folgt die Betrachtung, wie durch die Bauformen dem Verlangen nach lebendiger Licht- und Schattenwirkung Rechnung getragen werden kann, inwiefern sie nach rein malerischen Grundsätzen gestaltet werden dürfen. Die Beziehung der jeweilig behandelten Form zum ganzen Bauwerk wird stets im Auge behalten.

Stuttgart, Ende Oktober 1901.

Arnold Bergsträsser Verlagsbuchhandlung

A. Kröner.